

Förderverein für Mahnmal

RAUENTAL. RED. Zur Gründung eines Fördervereins „Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz“ lädt der Pfarrgemeinderat für Freitag, 25. April, um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger in die Begegnungsstätte St. Elisabeth, St. Elisabethstraße 8, ein. Ziel ist die Errichtung eines Mahnmals am ehemaligen Sitz der Gestapo im Vogelsang oder an anderer zentraler Stelle zum Gedenken an alle Opfer, gegen das Verges-

sen und zur ständigen Wachsamkeit und Verantwortung für die Zukunft. An den Vorbereitungen beteiligten sich neben engagierten Einzelpersonen die im Stadtrat vertretenen Parteien, das Stadtarchiv, die christlich-jüdische Gesellschaft, der Freundeskreis Koblenz-Petah Tikva, der Deutsche Gewerkschaftsbund, der Sozialverband Reichsbund und die Zentrale für politische Bildung in Mainz.